

aventron

aventron schließt den Rollout der Datenmanagement-Infrastruktur für ihre Kraftwerke ab

aventron schließt die Einführung einer Datenerfassungsinfrastruktur der neuesten Generation in allen seinen Photovoltaik- und Kleinwasserkraftwerken in sechs Ländern ab, die eine Cloud-basierte Echtzeit-Datenspeicherung, -zugriff und -analyse ermöglicht.

In enger Zusammenarbeit mit dem Datenerfassungsunternehmen Ardexa hat die aventron-Gruppe die meisten ihrer 150 Solar- und Kleinwasserkraftwerke sowie eine Reihe von Windparks in sechs europäischen Ländern mit einer Datenmanagement-Infrastruktur ausgestattet. Industriecomputer, die in jedem Kraftwerk installiert sind, verbinden sich mit lokalen Wechselrichtern, Steuerungseinheiten (PLCs), Kameras sowie weiteren Konnektoren und senden Daten und Bilder an die aventron Cloud. Über diese Infrastruktur sind mehr als 5,000 Geräte angeschlossen, über die rund 150,000 Sensorpunkte angesprochen werden. Der hochauflösende Datenzugriff erfolgt in Echtzeit, wobei auch die Steuerung der Anlagen implementiert ist. Die digitale zertifikatsbasierte Authentifizierung sowie andere Sicherheitsmerkmale stellen die Integrität des Systems sicher.

Die Plattform ermöglicht aventron Datenaggregation und Visualisierungen für detaillierte Analysen aller Kraftwerke, um die Effektivität des Asset Managements zu verbessern. Dazu werden beispielsweise für die Kapazitätsplanung (Netzbetreiber), die Diagnose (technische Betreiber) und die vertiefte Anlagenanalyse (analytische Partner) Daten aus der aventron Cloud sicher mit Partnerunternehmen ausgetauscht. aventron nutzt die Infrastruktur, um intelligente Funktionen wie automatisierte Alarmierung, Trenderkennung durch maschinelles Lernen, dezentrale Bilderkennung (edge processing) zu implementieren. Die Vision ist es, eine vollautomatische Digital-Asset-Management-Lösung zu erhalten, die aventron's Asset Manager zu den kritischen betrieblichen Fragen führt und letztendlich die Energieproduktion steigert.

Antoine Milloud, CEO der aventron AG, kommentiert: "Wir haben den Ehrgeiz, Fortschritte in der modernen Datenerfassung, dem Internet der Dinge und engen KI-Lösungen zur Steigerung unserer Produktivität zu nutzen. Ardexa hat uns geholfen, die Möglichkeiten zu verstehen und einen kostengünstigen Weg nach vorne zu finden".

Eugene Cora, Direktor von Ardexa, kommentiert: "aventron hat Führungsstärke und Vision bewiesen, indem es mehr als 30 Partnerunternehmen, darunter technische Betreiber, Analysten und Kunden, zusammengebracht hat, um dieses wichtige Programm zur digitalen Transformation voranzutreiben. Der Fokus liegt nun auf neuen Kompetenzen und Methoden, die erforderlich sind, um diese digitalen Assets und Werksverbindungen zu nutzen."

Ardexa, ist ein modernes Software- und Dienstleistungsunternehmen mit Niederlassungen in Europa, Nordamerika und Asien. Das Unternehmen bietet ein einfaches und sicheres Gerätemanagement für die vernetzte Welt. Mit einer umfangreichen Erfahrung in der digitalen Sicherheit werden Ardexa-Produkte nach hohen digitalen Sicherheitsstandards entwickelt und gepflegt. Die Mission von Ardexa ist es, Kunden bei der Verwaltung ihrer kritischen Betriebsdaten und Maschinenfernverbindungen zu unterstützen. Ardexa Software-Agenten können die meisten Maschinen (Legacy oder modern) miteinander verbinden, so dass Kunden maschinelles Lernen, künstliche Intelligenz und automatisierte Verarbeitung von Daten und Bildern implementieren können. Ardexa unterstützt digitale Transformationsprogramme in den Bereichen Energie, Landwirtschaft, Ressourcen, Automatisierung und Verkehr. (<https://ardexa.com/>)

aventron AG, mit Sitz in Münchenstein, Schweiz, ist eine etablierte Produzentin von Strom aus erneuerbaren Energien. Die Gesellschaft akquiriert und betreibt Kraftwerke in den Bereichen Wasser-, Sonne- und Windkraft in der Schweiz und in ausgewählten Ländern Europas. Das Unternehmen plant mittelfristig ein diversifiziertes und ausgewogenes Portfolio an erneuerbaren Energien mit einer installierten Gesamtleistung von 1000 Megawatt aufzubauen und somit ein führender Betreiber von dezentralen Kraftwerken in der Schweiz und Europa zu werden. Die aventron AG bietet eine attraktive Investitionsmöglichkeit in Energie-Infrastruktur für langfristig orientierte Investoren. Die Gesellschaft ist an der Berner Börse BX Berne Exchange kotiert (ISIN [CH0023777235](https://www.isin.org/lookup/CH0023777235)).

aventron AG
Weidenstrasse 27
4142 Münchenstein
Schweiz

www.aventron.com

Weitere Informationen: medien@aventron.com

